
Aars FP1003

1,5 Generation

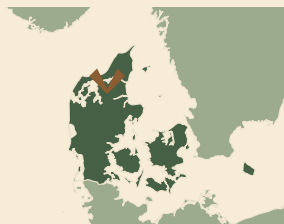


Passion for growth

Majland

majland.eu

Aars FP1003



Aars, Dänemark

Form 7 / 10



Trieblänge 5 / 10



Astwinkel 7 / 10



Winterfrosthärte 5 / 10



Nadeldichte 8 / 10



Austrichtszeitpunkt 7 / 10



Geographie / Herkunft

Die Samenplantage besteht aus durch Pfropfung veredelter Nordmannanne, die von ausgewählten Plusbäumen in Tversted F526 und F527 stammen. Es wird angenommen, dass die Mutterbestände aus Borjomi stammen und Anfang des 20. Jahrhunderts zur forstlichen Nutzung gepflanzt wurden. Da die Mehrheit, der bis 1904 aus Georgien importierten Samen aus der Gegend von Borjomi stammte, wird angenommen, dass die Bestände in Tversted diesen Ursprung haben. Die Samenplantage liegt im nördlichen Teil von Jütland. Aus einer Selektion von Plusbäumen in den Saatgutzuchtbeständen Tversted F526 und Tversted F527 wurden in den 1990er Jahren die Klonsaatgutplantagen Silkeborg Nordskov FP259 und Mosemarkskov FP251 angelegt.

Diese waren Teil einer großen Serie von klonalen Nachkommen Tests, die in Zusammenarbeit zwischen IGN (Abteilung für Geowissenschaften und Naturmanagement) und der dänischen Naturbehörde mit der wirtschaftlichen Unterstützung von PAF-Mitteln (Produktionssteuerrfonds) durchgeführt wurden. Die Samenplantage wurde 2020 für die Produktion von Weihnachtsbäumen und Schnittgrün zugelassen. Die Dramstrup Samenplantage wurde 2012 angelegt und besteht aus 10 Klonen, die aus 78 Klonen von Tversted F.526 und F.527 ausgewählt wurden.

Alle Klone der Saatgutplantage wurden getestet, und die Nachkommen der Saatgutplantage weisen deutlich verbesserte Eigenschaften im Vergleich zu den Beständen Tversted F526 und F527 sowie eine weitere Verbesserung im Vergleich zu Silkeborg Nordskov FP259 und Mosemarkskov FP251 auf.

In den 2000er Jahren wurden durch Tests jedes einzelnen Klonen dessen jeweilige Eigenschaften ermittelt. Auf dieser Grundlage wurden die 10 Klone ausgewählt, die einen hohen Anteil an Primabäumen liefern. Die Klone für diese Saatgutplantage wurden zudem so ausgewählt, dass sie ein etwas stärkeres Wachstum der Bäume und eine gute Nadelresistenz nach der Ernte aufweisen.

Typ, Form und Wachstum

Insgesamt sind eine deutlich bessere und sehr einheitlichere durchschnittliche Baum Form sowie eine etwas höhere Wuchskraft und damit ein geringerer Bedarf an Formregulierung zu erwarten. Die Bäume werden zudem etwas schmaler sein und etwas später austreiben als Nachkommen aus Ambrolauri, Georgien. Bei der Selektion wurde auch Wert auf die Qualität nach der Ernte gelegt, wodurch das Risiko von Nadelverlust nach dem Fällen reduziert wird.

Forschung und Erfahrung

Nachkommen Versuche, die von der Universität Kopenhagen an vier Standorten in Dänemark mit sehr unterschiedlichen Bodentypen durchgeführt und ausgewertet wurden, zeigen, dass diese Genetik unabhängig vom Standort, den aus Samen von Ambrolauri gezogenen Bäumen überlegen ist. Der Wert von 1 ha in der Umtriebszeit ist in diesem Zusammenhang nachweislich 30% höher.

Versorgungssicherheit

Aars FP1003 ist seit einigen Jahren in Produktion. Das Angebot hat in den letzten Jahren stetig zugenommen, und wir freuen uns darauf, diese hervorragende Saatgutquelle für die kommenden Jahre zusammen mit unseren anderen Marken wie z.B. Ambrolauri Tugi A10, Bredal Select (Abt. 16), Knuthenborg (F844), Smørhaverne (FP1101), Bredal Skov (FP1100) und Dramstrup (FP1002) in unserer „Angebotspalette“ zu haben.